

NACHRICHTEN

Herzlichen Dank

Anlässlich unseres Festes der goldenen Hochzeit erreichten uns zahlreiche mündliche, telefonische Glückwünsche, herrliche Blumensträuße, der Besuch des Vorstehers, mit der von der Gemeinde gestifteten Uhr, viele Freunde sind persönlich zu uns gekommen. Auf diesem Weg möchten wir dafür allen unseren herzlichen Dank aussprechen.

Jakob und Helen Quaderer, Bildgass 27, Schaan

Wanderung nach Gamplüt

GAMPRIN/BENDERN – Die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern lädt am Sonntag, den 28. September zu einer Wanderung von Wildhaus nach Gamplüt ein. Wir treffen uns um 10 Uhr beim Parkplatz bei der Post in Bendern und fahren mit dem Auto nach Wildhaus. Von dort aus wandern wir in zirka 1 1/2 Stunden nach Gamplüt. Wer die Wanderung nicht mitmachen kann, hat auch die Möglichkeit, mit der Seilbahn nach Gamplüt zu fahren. Anmeldung ist bis 26. September erbeten an Alois Blank, Tel. 373 48 42.

Vorankündigung zu Informationsveranstaltungen

SCHAAN – Die FBP-Ortsgruppe Schaan lädt am Freitag, den 7. November, 19 Uhr im Mehrzweckraum des Pfarreizentrums zur Informationsveranstaltung zum Konzept Malbun ein. Florin Frick, als Mitglied der Projektgruppe, wird uns das Konzept Malbun präsentieren. Weiters findet im selben Lokal am 27. November eine weitere Informations- und Diskussionsrunde zum Thema Bürgergenossenschaft statt. Wir bitten alle Interessierten, sich diese Daten vorzunehmen. Der Vorstand der Ortsgruppe würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

«Verstehst du auch, was du liest? Bibel lesen heute»

VADUZ – Aus Anlass des ökumenischen Jahres der Bibel haben wir Herrn Prof. Dr. Ulrich Körtner aus Wien gewinnen können, hier bei uns einen Vortrag zu halten



mit anschliessendem Gespräch – nämlich zur Frage, wie wir heute die Bibel lesen und verstehen können. Die ganz persönlichen Zugänge zu biblischen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments werden dabei ebenso bedacht werden wie auch die fundamentale Bedeutung einer biblischen Hermeneutik für Kirche und Theologie.

Zur Person: Ulrich Körtner, geb. 1957, ist seit 1992 Ordinarius für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Nach seinem Studium in Bethel, Münster und Göttingen war er Assistent an der Kirchlichen Hochschule in Bethel und Vikar in Bielefeld. Nach der Habilitation 1987 war Körtner bis 1990 zunächst Gemeindepfarrer in Bielefeld, bevor er dann für zwei Jahre Studienleiter an der Evangelischen Akademie in Iserlohn und schliesslich auf den Lehrstuhl nach Wien berufen wurde. Heute ist Ulrich Körtner zugleich Vorsitzender der Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie; in diesem Zusammenhang kann er bereits einige namhafte Veröffentlichungen vorweisen, zum Beispiel, Der inspirierte Leser. Zentrale Aspekte biblischer Hermeneutik (1994), Lesen und Leben. Drei Essays zur Grundlegung einer Lesetheologie (1997) und nicht zuletzt Glauben und Verstehen. Perspektiven Hermeneutischer Theologie (2000). Im Rahmen unserer offenen Gesprächsabend im Pfarrhaus laden wir zu dieser Veranstaltung am 26. September um 20 Uhr im Treffpunkt alle sehr herzlich ein. (Evangelische Kirche)

Ein Stück Dorfgeschichte

Präsentation des Geschichtswerkes mit Strassenfest am Samstag, 27. September

MAUREN – Am kommenden Samstag, 27. September steht das Jugendhaus am Weiherring im Mittelpunkt. Um 11 Uhr wird das neue Spurenbuch präsentiert, das Jugendhaus kann besichtigt werden und am Nachmittag findet ein amüsantes Strassenfest statt.

Die zentrale Stätte Maurens waren damals das Vereinshaus und die Kleinkinderschule am Weiher, über Jahrzehnte das eigentliche öffentliche Zentrum der Gemeinde. Jedes Kleinkind ging dort in den Kindergarten, im jugendlichen Heranwachsen waren dort die Mädchen und die jungen Männer in Jugendvereinen beheimatet und auch die Turnerschaft, die Theatergruppen und die althergebrachten Vereine, wie der Musikverein, Gesangsverein und die Freiwillige Feuerwehr waren bereits im alten Vereinshaus aus dem Jahre 1912 am Weiherring angesiedelt. Das neue Spurenbuch IV «Vereinshaus und Kleinkinder-

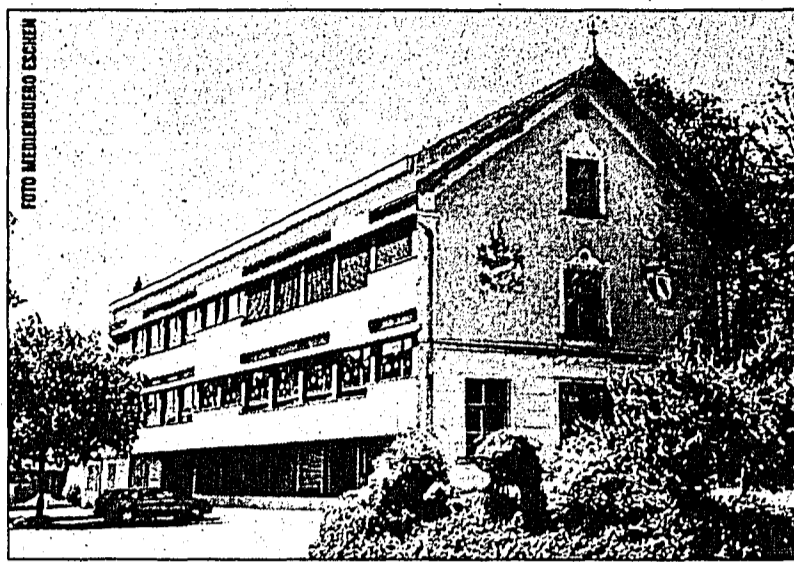
schule 1912 – 2003» ist somit ein Werk, das ein zentrales Stück Dorfgeschichte des 20. Jahrhunderts in ausführlicher und anschaulicher Form vermittelt.

Jugendhaus-Besichtigung und Strassenfest

Vorsteher Freddy Kaiser sowie die Gemeinderätin Walburga Matt (Vorsitzende der Kultur- und Denkmalschutzkommission) laden die Einwohnerinnen und Einwohner am Samstag, 27. September ab 11 Uhr in den Weiher ein. Auf Jung und Alt wartet ein interessantes Familien- und Strassenfest.

Das Programm

- 11 Uhr Begrüssung: Vorsteher Freddy Kaiser; musikalische Darbietung durch Kindergartenschüler
- 11.15 Uhr Buchpräsentation: Gemeinderätin Walburga Matt, Vorsitzende der Kultur- und Denkmalschutzkommission; Tanz der Kindergartenschüler
- 11.45 Uhr: Besichtigung und



Das neue Geschichtswerk «Vereinshaus und Kleinkinderschule 1912 – 2003» (Spurenbuch IV) wird am Samstag der Bevölkerung präsentiert.

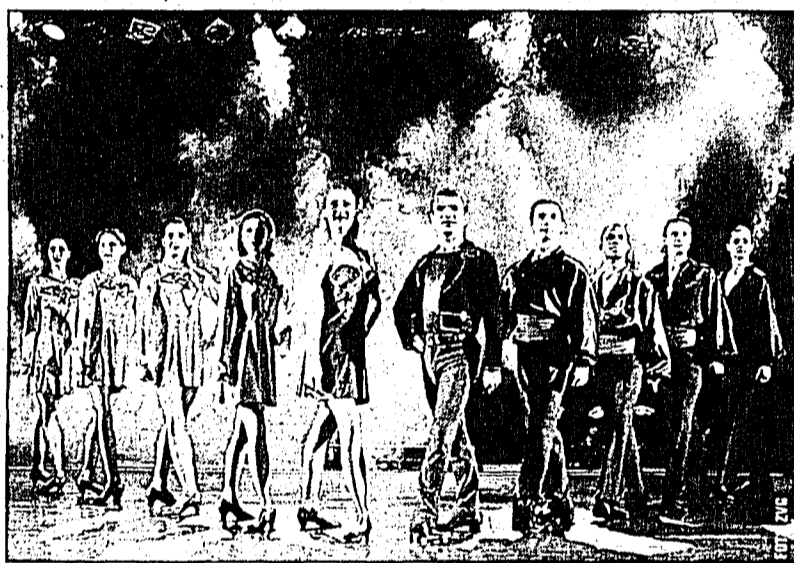
- Führung durch das renovierte und erweiterte Jugendhaus
- 12 bis 17 Uhr: Für Speis und Trank ist an den Marktständen durchgehend gesorgt (Trachtenverein und Jugendgruppe)
- 13 bis 15 Uhr: Malen für Kinder

- mit Kindergärtnerinnen (Vorführung um 14.45 Uhr)
- 13.30 bis 16.30 Uhr: Buntes Unterhaltungsprogramm mit Kinderchor, Trachtenkindern und Musikverein Konkordia
- 17 Uhr: Programmende (OK)

Night of the Dance

Mit der VOLKSCARD 25 Prozent günstiger zum Musical

VADUZ – Internationale Spitzenlänzer brillieren mit unglaublicher Perfektion in atemberaubenden Tanzszenen. Bei jedem Auftritt gehen die Künstler an die Grenzen der Belastbarkeit.



Volksblatt-Abonnenten erhalten mit der VOLKSCARD 25 Prozent Rabatt für das Musical «Night of the dance».

Feuer und Erotik
Traditioneller irischer Steptanz

im Stile von Riverdance und Lord of the Dance, verzaubernde Ele-

mente aus dem Cirque du soleil, percussives Spektakel à la Stomp und am Puls der Zeit, Tango Argentino, Feuer und Erotik Lateinamerikas, berausende Tanzszenen im Stil von Burn the Floor sowie die beliebtesten Broadway Musicals (Grease, A Chorus Line) und vieles mehr werden das Publikum begeistern und das Blut zum Pulsieren bringen!

Das Musical «Night of the Dance» findet am Sonntag, 26. Oktober 2003 um 20 Uhr im Vaduzer Saal in Vaduz statt. Karten können beim Ticketcorner unter 0848 / 800 800 bestellt werden. Die ersten achtzig Abonnenten des Liechtensteiner Volksblatts, die mit der VOLKSCARD das Ticket beim Ticketcorner (bei der Landesbank in Vaduz) abholen, erhalten auf alle Kategorien 25 Prozent Rabatt.

Medienpartner VOLKSBLATT

Explosive Steppbewegungen und absolute Konzentration, wenn Dutzende von Fusspaaren völlig synchron auf den Boden donnern. Nur die besten Tanzproduktionen der Welt erreichen diese Ausdruckskraft und diesen frechen, frischen Drive. Weiters sorgen eine aufwändige Lichtchoreographie und wunderschöne, phantasievolle Kostüme für ein unvergessliches Tanzerlebnis.

«Vadozer Körbsafäsch»

VADUZ – Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September findet in der «Erlebniswelt Neuguthof» das «Körbsafäsch» statt. Alle, die gerne einen «Körbsama» hätten, aber noch keine Gelegenheit hatten, einen zu schnitzen, sind herzlich eingeladen, das am kommenden Wochenende in Riddamm-City nachzuholen. Vorbeikommen, seinen eigenen Kürbis aussuchen, und gleich loslegen! Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wenn gruselige, lustige oder ganz spezielle Körbsamänner zum Leben erweckt werden. Für Schnitzwerkzeug und Löffel zum Aushöhlen wird gesorgt. Auch an Zierkürbissen steht eine riesen Auswahl bereit, die zur herbstlichen Dekoration ein tolles Bild abgeben. Am Sonntag um 16 Uhr findet dann die grosse Wettbewerbsverlosung des Landi-Wettbewerbs statt! Zu gewinnen gibt es eine Ballonfahrt mit dem Landi-Agrola-Ballon im Wert von 350 Franken sowie Landi-Einkaufsgutscheine im Wert von 200 Franken und 100 Franken. Mit dem «Körb-



sa-Fäsch» beschliessen wir die diesjährige Maislabyrinth-Saison und bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen unseren Helfern und Sponsoren. Unser Dank gilt auch allen unseren Besuchern, Kindergärten, Schulklassen und vor allem Familien für die vielen positiven Rückmeldungen! Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und sagen für heute:

Tschüss und tschau metanand, euer Maislabyrinth-Team

«Wimplete» und Vaduzer Wein

VADUZ – In Vaduz wird «gwimplete!» So früh wie noch nie sind die ersten Trauben in Vaduz bereits gelesen worden. Der gemessene Zuckergehalt der Trauben lässt einen feinen Tropfen des Jahrgangs 2003 erahnen. Aber was gehört alles dazu, einen guten Wein zu machen? Der Frauentreff Vaduz besucht die Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein und lässt sich von Kellermeister Geri Büchel in die Geheimnisse der Weinbereitung einführen. Der Frauentreff Vaduz freut sich auf interessierte Damen und Herren. Am Freitag, 26. September, um 19.30 Uhr, in der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein. Kosten 10 Franken.

DANKSAGUNG



Wir danken für die herzliche Anteilnahme, die wir beim Tode unseres lieben

Erich Raich-Ospelt

erfahren durften.
Ein besonderer Dank gilt allen, die ihn besucht und aufgemuntert haben.
Herzlichen Dank für die gestifteten hl. Messen, Spenden für späteren Grabschmuck, für die liechtensteinische Krebshilfe sowie andere wohlthätige Institutionen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.
Für die Gestaltung des Trauergottesdienstes danken wir Pfarrer Franz Näscher. Der freiwilligen Feuerwehr Vaduz danken wir für das ehrende Geleit zur letzten irdischen Ruhestätte.
Dank auch an das Ärzte- und Pflegeamt des Kant.-Spitals SG, dem Ärzte- und Pflegeamt des Kant.-Spitals Grabs, dem Ärzte und Pflegeamt des Landesspitals Vaduz und Dr. Hansjörg Risch, Vaduz.
Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und seiner im Gebete zu gedenken.
Vaduz, im September 2003 Gertrud Raich mit Trauerfamilien